

Bitte bis \_\_\_\_\_ senden an:

**Fax-Nr.: 0208 / 30069-49**

**Anmeldung**

Hiermit melde ich mich zum Workshop am

**2015 (Termin folgt)**

verbindlich an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Straße /Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Email-Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Zeit: **2015**  
(9.30 – 17.00 Uhr)  
oder am  
**2015**  
(9.30 – 17.00 Uhr)

Ort: ginko Stiftung für Prävention  
Kaiserstr. 90  
45468 **Mülheim an der Ruhr**  
Tel: 0208/ 30069-32

Referent/in: **Tanja Schmitz-Remberg**  
(Dipl. Soz.-Päd.; MOVE-Trainerin)

Kosten: 23,- Euro (inkl. Mittagessen und Kaffee/Tee)

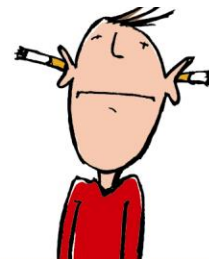
Infos: ginko Stiftung für Prävention  
Tel.: 0208-30069-32/Fax: -49

**Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in Nordrhein-Westfalen**

AOK Rheinland/Hamburg, AOK Nordwest, Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NORDWEST, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Knappschaft, Landwirtschaftliche Krankenkasse Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Verband der Ersatzkassen e.V. Nordrhein-Westfalen.

**Weitere Partner:** Deutsche Krebshilfe, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreistag Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos  
im Internet:  
[www.loq.de](http://www.loq.de)



**Workshop: Tabakprävention**



**Methoden für die Elternarbeit**

**1-tägige Fortbildung**

für Mitarbeiter/innen von Kindergärten, Kitas, Familienzentren, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Offene Ganztagschule o.ä.

**2015 (Termin folgt)**



Fast die Hälfte aller Kinder in Deutschland lebt in einem Haushalt, in dem geraucht wird.

Die Rauchenden gefährden nicht nur sich selbst. Der sogenannte „**Passivrauch**“, der beim Rauchen freigesetzt wird, schädigt insbesondere Säuglinge und Kinder.

Wenn Erzieher/-innen und pädagogische Fachkräfte schädigende Einflüsse aus dem häuslichen Umfeld wahrnehmen, sind sie aufgefordert zu reagieren. Dies bedeutet, in einer geeigneten Situation einen **angemessenen Zugang zu den Eltern/Erziehungsberechtigten finden**. Dies ist nicht immer leicht, insbesondere bei schwer erreichbaren Eltern, die sich mit herkömmlichen Angeboten nicht angesprochen oder missverstanden fühlen.

Die „Methoden für die Elternarbeit“ zeigen auf, auf welche Weise Sie das Thema „Rauchen“ und/oder „Passivrauchen“ in Ihren Einrichtungen platzieren können.

Sie erfahren, wie gezielt Gesprächsanlässe geschaffen werden können, um – z.B. auf der Grundlage der motivierenden Gesprächsführung – positiv zum Nichtrauchen zu motivieren.

Die Methoden geben auf spielerische Art **Anstöße für gesündere und kindgerechte Verhaltensweisen im häuslichen Umfeld**. Sie lassen sich flexibel, also je nach vorhandenen Ressourcen, Vorkenntnissen, Lebenswelten und Eingangsvoraussetzungen der Eltern/Familien, einsetzen.

Der „Workshop Elternarbeit“ hilft zu sensibilisieren, zu informieren und motivierend zu intervenieren und damit Einfluss auf das Rauchverhalten von Erziehungsberechtigten zu nehmen.

**Die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ (LoQ)** entwickelte gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland bereits 2009 ein tragfähiges Gesamtkonzept zur Tabakprävention im Kinder- und Jugendbereich mit dem Ziel, Einrichtungsleitungen, pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte aus dem erzieherischen Bereich durch geeignete Maßnahmen und Angebote zu unterstützen.

#### Das Angebot richtet sich an

Mitarbeiter/-innen in Kindergärten, Kitas, Familienzentren, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe, Offene Ganztagschule o.ä.



#### Programm:

- 09.30h Begrüßung
- 10.00h Kennenlernen/Erwartungen...
- Hintergrundinfos/Grundlagen zu Tabak und Shisha
  - Grundlagen der Suchtprävention
- 10.50h Kaffeepause
- 11.45h Methodeneinheit I:
- Stecken lassen!**
- Informationsveranstaltung zum Thema Rauchen und Passivrauchen
1. Kennenlernen „mal anders“
  2. „Aufhör'n! - Gar nicht so einfach!
  3. „Puh, das stinkt!“
  4. Sonstige...
- 13.00 Mittagspause
- 13.45 Methodeneinheit II:
- „Leben ohne Qualm“**
- Stationen zum Rauchen und Passivrauchen
1. Die „große Schadstoffzigarette“
  2. „Atemtrainer“
  3. „Nicht-Rauchen hält jung“
  4. „Entspannt bleiben“
- 15.00 Kaffee-Pause
- 15.15 Methodeneinheit II:
5. „Puh, das stinkt!“
  6. „Mein rauchfreies Zuhause“
  7. „Wörter-Quiz“
  8. Sonstige...
- Auswertung des Workshops
- 17.00 Ende der Veranstaltung

(Änderungen vorbehalten)